Ruberstein® Dickschichter K1

Einkomponentige, kunststoffmodifizierte polystyrolhaltige Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC) gemäß DIN EN 15814 zur erdberührten Bauwerksabdichtung entprechend DIN 18533-3

Ruberstein® Dickschichter K1 wird eingesetzt zur Herstellung von Bauwerksabdichtungen im erdberührten Bereich entsprechend untenstehender Tabelle. Ruberstein® Dickschichter K1 kann für Abdichtungen im Übergang auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand verwendet werden[1]). Verwendung findet Ruberstein® Dickschichter K1 auch beim Verkleben von Hartschaumdämmplatten auf Bitumen- und mineralischen Untergründen. Ruberstein® Dickschichter K1 ist anwendbar auf senkrechten und waagerechten Flächen, Bodenplatten, Fundamenten und Kellerwänden auf allen bekannten und geeigneten mineralischen Untergründen. Ruberstein® Dickschichter K1 ist nicht geeignet zur Abdichtung von Flachdächern und Behältern.

---

1 **Eigenschaften:**

- lösemittelfrei, umweltschonend
- für Innenabdichtungen geeignet
- maschinenverarbeitbar
- radondicht
- flexibel, rissüberbrückend, trittschalldämmend, schwitzwassermindernd, schrumpfarm
- einkomponentig, sofort gebrauchsfertig, Teilmengen aus dem Gebinde entnehmbar
- hohe Verarbeitungssicherheit, da schnelle Regenfestigkeit (nach ca. 4 Stunden)*

2 **Lieferform:**
30-l-Kunststoff-Hobbok 18 Gebinde / Palette

7 **Verbrauch / Ergiebigkeit:**
siehe Tabelle unter Punkt Anwendung

8 **Lagerung:**
Luftdicht verschlossen, frostfrei bei Temperaturen zwischen + 5 und + 25 °C. Lagerzeit im originalverschlossenen Gebinde 12 Monate.

9 **Technische Parameter:**
Dichte der Mischung: ca. 0,65 kg/l Rissüberbrückungsklasse: RU3-E Schrumpfung: 14 % pH-Wert: 9 - 11

11 **Untergrund / Vorbereitung:**
Allgemeine Hinweise:

- Die Untergrundvorbereitung ist grundsätzlich entsprechend DIN 18533-3 auszuführen.
- Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Lose Bestandteile, hohlliegende Putze und Verunreinigungen entfernen. Fehlstellen ausbessern, Spitzen und Grate egalisieren.
- Ruberstein® Dickschichter K1 kann auf alle mineralischen Untergründe und alte, festhaftende Bitumenanstriche aufgebracht werden. Vorhandene Abdichtungen aus Teer sind nicht als Untergrund für Ruberstein® Dickschichter K1 geeignet, bei anderen Abdichtungen ist die Verträglichkeit zu prüfen.
- Tropfnasse Stellen und stehendes Wasser beseitigen. Leicht baufeuchter Untergrund ist zulässig. Eine Hinterfeuchtung während des Trocknungsprozesses muss ausgeschlossen werden. In derartigen Fällen ist eine Zwischenabdichtung anzubringen (z.B. mit Ruberstein® Dichtschlämme). Bei adhäsiven Anschlüssen auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand, ist der PMBC-Anschlussbereich von Ruberstein® Dichtschlämme freizuhalten.

Rubersteinwerk GmbH · Michelner Straße 7-9 · D-09350 Lichtenstein · www.ruberstein.de
Tel +49(0)37204/635-0 · Fax +49(0)37204/635-21 · info@ruberstein.de

13 **Verarbeitung:**

Allgemeine Verarbeitungshinweise:

- Objekt-, Verarbeitungs- und Temperatur in der Trocknungsphase nicht unter + 5°C. Nicht bei Regen, drohendem Regen und bei praller Sonne verarbeiten.
- Bei Arbeitsunterbrechungen muss Ruberstein® Dickschichter K1 auf Null ausgezogen werden. Überlappungsbreite ≥ 10 cm bei Weiterführung der Arbeiten. Keine Arbeitsunterbrechungen an Gebäudeecken, Kanten oder Kehlen.
- Zur Ausbildung von Details beachte DIN 18533-3, Abschnitt 9.
- Für den Schutz von Bauwerksabdichtungen im erdberührten Bereich ist die DIN 18533-1 zu beachten. Ruberstein® Dickschichter K1 muss vor dem Anbringen der erforderlichen Schutzschicht vollständig durchgetrocknet sein.

21 **Verweis:**

Die Produktverpackung dieses Produkts entspricht den Vorgaben der Verordnung (EU) 2025/40 über Verpackungen und Verpackungsabfälle (PPWR), Artikel 5 (Stoffbeschränkungen). Die entsprechende Konformitätserklärung liegt bei Rubersteinwerk GmbH vor und kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

22 **CE-Kennzeichnung:**

CE	
CE 0432 / 0672	
Rubersteinwerk GmbH Michelner Str. 7-9 09350 Lichtenstein	
Ref.Nr.: 43190	
EN 15814:2011+A2:2014	
Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen	
Eigenschaft	**Wert**
Wasserdichtigkeit	Klasse W2A Wasserdurchlässigkeit: Klasse C80 Beständigkeit gegen Wasser: Keine Verfärbung des Wassers, keine Ableitung von der Einlage Biegsamkeit bei niedrigen Temperaturen: Keine Risse Haltbarkeit bei hohen Temperaturen: Kein Abtropfen und Ablaufen Brandverhalten: Klasse E Grundreißigkeit: Klasse C2A Gefährliche Stoffe: NPD Gesamtfähigkeit der Wasserdichtigkeit und des Brandverhaltens: erfüllt

Anwendungstabelle:

	Verklebung von Dämm- und Drainage-platten	Kratz-spachte-lung	Boden-feuchtig-keit, nicht drückendes Wasser	mäßige Einwirkung von drückendem Wasser < 3m Eintauchtiefe	nicht-drückendes Wasser auf erdüber-schütteten Decken	Spritz-wasser und Boden-feuchte am Wand-sockel
Wassereinwirkungsklasse			W1-E	W2.1-E	W3-E	W4-E)
Nassschichtdicke*			3,5 mm	4,6 mm	4,6 mm	3,5 mm
Mindesttrockenschichtdicke** d_min			3 mm	4 mm	4 mm	3 mm
Verbrauch in l/m²	ca. 1–2 l/m²	ca. 1–2 l/m²	ca. 3,5 l/m²	ca. 4,6 l/m²	ca. 4,6 l/m²	ca. 3,5 l/m²
Verstärkungseinlage				ja	ja	
Schutzschicht nach DIN 18533-1			ja	ja	ja	ja

Fußnoten zur Anwendungstabelle:
Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte bei ebenem Untergrund und abhängig vom Anwendungsfall. Nach DIN 18533-3 ist ein Schichtdickenzuschlag von mindestens 25 % der Mindesttrockenschichtdicke hinzuzufügen.) Nicht als Querschnittsabdichtung

- Die geforderte Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um mehr als 100% überschritten werden. ** Die geforderte Mindesttrockenschichtdicke d_min darf an keiner Stelle unterschritten werden. Im Ausführungsprotokoll zu dokumentierende Parameter bei W2.1-E gemäß DIN 18533-3: Nassschichtdicke (Messung nach DIN 18195 Beiblatt 2); 20 Messungen je Objekt bzw. je 100 m² Durchtrocknug / Haftung: Ausführung der PMBC in Teilbereichen über den 15 cm-Anschlussbereich hinaus. Dort zerstörende Prüfung von Haftung und Durchtrockung durchführen (Beschichtung durchschneiden).

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis:
P-22-MPANRW-13068[1])

Durchtrocknungszeiten:

- Durchtrocknungszeiten je nach Witterung 2 – 4 Tage (Referenzprobe)*
- Die Beschichtung ist widerstandsfähig gegen Tausalz, beständig gegen schwache Säuren, Laugen, Salzlösungen, Industriegase sowie die allgemein am Bauwerk vorkommenden natürlichen Aggressivstoffe.
- Ruberstein® Dickschichter K1 ist nicht beständig gegen Aromaten, Aliphaten, Öle und Fette. *bei 23°C / 50% relativer Luftfeuchte

CE-Kennzeichnung:
CE 0432 / 0672 RUBERSTEINWERK GmbH Michelner Straße 7-9 09350 Lichtenstein

K1 Ref.Nr.: 43190 EN 15814:2011+A2:2014 Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen

Wasserdichtigkeit: Klasse W2A Wasserdurchlässigkeit: Klasse C80 Beständigkeit gegen Wasser: Keine Verfärbung des Wassers, keine Ableitung von der Einlage Biegsamkeit bei niedrigen Temperaturen: Keine Risse Haltbarkeit bei hohen Temperaturen: Kein Abtropfen und Ablaufen Brandverhalten: Klasse E Grundreißigkeit: Klasse C2A Gefährliche Stoffe: NPD Gesamtfähigkeit der Wasserdichtigkeit und des Brandverhaltens: erfüllt

Grundierung / Voranstrich:
Als Voranstrich empfiehlt sich Ruberstein® Grundierung für Dickschichter oder Ruberstein® Dickschichter K1 im Verhältnis 1 : 10 mit Wasser verdünnt. Grundierung volldeckend aufgetragen und trocknen lassen.

raue Untergründe:
Eine Kratzspachtelung zum Ausgleich von Unebenheiten < 5 mm kann man mit Ruberstein® Dickschichter K1 ausgeführt werden, stellt jedoch keine Abdichtungsschicht dar! Vor dem Auftragen der Abdichtungsschicht muss die Kratzspachtelung soweit durchgetrocknet sein, dass sie durch den darauf folgenden Arbeitsgang nicht beschädigt wird. Für eine Kratzspachtelung bei Unebenheiten > 5 mm können Ruberstein® Dichtschlämme oder Ruberstein® Flexible Dichtschlämme K1 verwendet werden. Die Gefahr von Blasenbildung durch Poren oder Hohlstellen im Untergrund kann durch eine Kratzspachtelung mit Ruberstein® Dickschichter K1 reduziert werden.

Kehlen, Kanten, Fugen:
Kanten sind zu brechen. Innenecken und Wand-Bodenanschlüsse sind als Dichtungskehlen mit einem Radius von 40-60 mm auszubilden. Geeignet hierfür ist z. B. Ruberstein® Hohlkehlen- und Ausgleichsspachtel. Offene Stoßfugen oder Vertiefungen < 5 mm ebenfalls durch eine Kratzspachtelung mit Ruberstein® Dickschichter K1 verschließen.

Vertikale Flächen:
Ruberstein® Dickschichter K1 vor der Verarbeitung nicht aufrühren. Material wie Putz in zwei Arbeitsgängen aufziehen bzw. maschinell mit Schneckenspritztechnik, Druckkesselgeräten oder Peristaltikpumpen aufbringen. Der zweite Arbeitsgang kann beginnen, wenn die erste Schicht nicht mehr beschädigt werden kann. Zur Verstärkung der Abdichtung bei Vorliegen der Wassereinwirkungsklasse W2.1-E und W3-E ist Ruberstein® Glasgittergewebe vollflächig, nicht überlappend in die Abdichtung einzuarbeiten. Zum besseren Nachglätten Arbeitsgeräte mit Wasser anfeuchten.

Horizontale Flächen:
Ruberstein® Dickschichter K1 durch intensives Aufrühren mit Mischer oder Paddel vorübergehend fließfähig einstellen. Dadurch noch leichtere Verarbeitung. Material mit Glätter oder Schieber auseinanderziehen. Bei starker Sonneneinstrahlung Fläche nach 30 Minuten mit Sand abstreuen.

Terrassen- und Balkonabdichtungen:
Terrassen- und Balkonabdichtungen mit Ruberstein® Dickschichter K1 dürfen nicht mit Stelzlagern oder im Dünnbettverfahren überbaut werden. Geeignet sind Estrich, Mörtelbett oder Sandschüttung mit Plattenbelag, wobei zwischen Abdichtung und Überbauung eine Trennlage (2 PE-Folien) anzuordnen ist.

Ruberstein® Dickschichter K1 als Kleber:
Masse punktförmig auf die Dämmplatten auftragen und diese an die durchgetrocknete Isolierschicht andrücken. Bei Wassereinwirkungsklasse W2.1-E und W3-E Ruberstein® K1 vollflächig auf die Dämmplatten auftragen, auch Plattenstöße mit verkleben.

Hinweise:
Die Angaben in dieser Technischen Information entsprechen unserem aktuellen Kenntnis- und Erfahrungsstand. Sie entbinden den Verarbeiter angesichts der Vielzahl möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie geltende gesetzliche Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit Erscheinen dieser Technischen Information verliert jede vorherige Ausgabe ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Version ist über [Website/Kontakt] erhältlich. Technische Änderungen an den Produkten sowie deren Verpackungen bleiben vorbehalten. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Rubersteinwerk GmbH · Michelner Straße 7-9 · D-09350 Lichtenstein · www.ruberstein.de
Tel +49(0)37204/635-0 · Fax +49(0)37204/635-21 · info@ruberstein.de